

Mit klugen Maßnahmen Umwelt schonen und sparen

Projekt Ökoprofit: Urkunden verliehen

Von unserem Mitarbeiter
Peter Karges

■ **Koblenz.** Vor 20 Jahren wurde in Österreich das Projekt Ökoprofit ins Leben gerufen. Ziel ist es, Energie einzusparen und mit verschiedenen Maßnahmen die Umwelt zu schützen. Seit drei Jahren nehmen auch die Stadt Koblenz sowie der Kreis Mayen-Koblenz an dem Projekt, das die Arqum GmbH ausrichtet, teil. Während einer Feierstunde in der Hochschule Koblenz wurden nun drei Teilnehmer für ihre Maßnahmen im Bereich Energieeinsparung gewürdigt.

Eine Auszeichnung erhielt das Herz-Jesu-Haus Kühr in Niederfell. „Wir haben unter anderem die Außenbeleuchtung der 60 Stra-

ßenlaternen auf LED umgestellt“, sagt Hanno Meurer, technischer Leiter im Herz-Jesu-Haus. Zudem hat man in dem Zentrum für Menschen mit einer geistigen Behinderung in verschiedenen Räumen Bewegungsmelder installiert, sodass das Licht nur dann an ist, wenn der Raum auch genutzt wird.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde das auf dem Mallendarer Berg beheimatete CJD Berufsförderungswerk (BFW) Koblenz. „Unter anderem haben wir im vergangenen Jahr unter anderem eine Benjeshecke auf unserem Gelände angelegt“, erzählt Lutz-Eckhard Jores vom BFW Koblenz. In einer Benjeshecke werden Äste und Zweige so übereinander geschichtet, dass Vögel und Insekten sowohl Schutz als auch Nahrung finden. „Wir haben ein entsprechend großes Gelände auf dem Mallendarer Berg, so dass viel Grün-

schnitt anfällt“, sagt Dieter Heymann vom BFW Koblenz. Aber auch in Sachen Energieeinsparung hat das BFW Koblenz in den vergangenen drei Jahren, in denen es

an dem Projekt teilnimmt, schon viele Maßnahmen verwirklicht. „Wir hatten früher einen jährlichen Stromverbrauch von rund zwei Millionen Kilowattstunden

und haben jetzt einen von 500 000 Kilowattstunden“, sagt Lutz-Eckhard Jores. Die größte Maßnahme in diesem Zusammenhang war der Bau eines Blockheizkraftwerks, mit dem das BFW nun selber rund 900 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt.

Ausgezeichnet für Energiesparmaßnahmen wurde auch der Gastgeber der Feierstunde, die Hochschule Koblenz. „Wir haben unter anderem die Parkplatzbeleuchtung von Halogen auf LED umgestellt, was eine Energieeinsparung von rund 30 Prozent zur Folge hatte“, sagt Jochen Weibusch von der Hochschule Koblenz.

Weitere Maßnahmen waren Präsenzmelder für die Beleuchtung der Hörsäle oder Außenfühler für die Heizungsanlage, sodass an warmen Wintertagen die Heizung morgens nur angemessen hochgefahren wird.



Sie erhielten die Auszeichnungen für Energiesparmaßnahmen: Hanno Meurer vom Herz-Jesu-Haus Kühr in Niederfell (von links), Dieter Heymann und Lutz-Eckhard Jores vom BFW Koblenz sowie Reinhard Alsbach und Jochen Weibusch von der Hochschule Koblenz.

Foto: Peter Karges